

Zum Abschied ein Rucksack voll guter Wünsche

Von wegen Entlassungsurkunde entgegennehmen, sich mit einem Händedruck verabschieden und dann verschwinden. Das wäre dem Engagement von Werner Hoffmann im Obernkirchener Schulzentrum nicht gerecht geworden. Dafür hatte er sich zu viel Anerkennung und Zuneigung erworben. Und deshalb verlief sein Abschied auch ganz, ganz anders.

Obernkirchen. Rappellvoll war das Lehrerzimmer, in das die Schulleitung eingeladen hatte. Erschienen waren auch bereits pensionierte Kollegen sowie der ehemalige Schulleiter Wolfgang Fließ. Dessen Nachfolger Torsten Reinecke war zuständig für die Laudatio und die Entlassungsurkunde. Der erste berufliche Schritt des neuen Ruheständlers führte auch in Richtung Regierungsbehörde: Hoffmann hatte zunächst eine Ausbildung zum Inspektor beim Regierungspräsidenten in Hannover begonnen. Er beendete sie jedoch vorzeitig, um das Lehrstudium zu beginnen. Seine Fächer waren Geografie, Biologie, Mathematik, Werken und Musik. Der zuständige Schulrat stellte nach einer Visite fest: „Er steht zu seinen Schülern in einem partnerschaftlichen Verhältnis, unterrichtet temperamentvoll und gelegentlich mit Humor.“ 1972 wurde Hoffmann Realschullehrer und nach Einführung der Orientierungsstufe ihr stellvertretender Leiter, Verwalter der Lehr- und Lernmittel sowie Etatorganisator. Nach der Auflösung dieser Schulform betreute er den Fachbereich Werken und die Schulbuchausleihe. Welcher Beliebtheit er sich bei den Schülern erfreute, zeigte sich, als die Realschulklasse 9/R2 auftauchte, sich bei ihrem scheidenden stellvertretenden Klassenlehrer bedankte und ihn zur Klassenfahrt nach Prag einlud. Dazu gab es einen Rucksack voller Reisepräsente. Weitere Geschenke überreichten die Schulleitung, die Kollegen und die Elternschaft. Das Lehrerkollegium bot eine spaßige visuelle Präsentation sowie ein selbst geschriebenes Schulmärchen. „Ich habe einen Kloß im Hals und dachte, ich würde die zurückliegenden 40 Jahre leichter abtun“, bekannte Hoffmann nach der teilweise sehr bewegenden Verabschiedung. sig